



Foto: © Stefan Rusche via flickr | <https://flic.kr/p/9kk3nP> | CC BY-NC-SA 2.0



PSYCHOLOGIE DES ANTISEMITISMUS VORTRAG UND WORKSHOP

23./24. November 2018 | Pirna

Internationales Begegnungszentrum (IBZ)



**ARBEIT UND LEBEN
Sachsen e.V.**

VORTRAG UND WORKSHOP

Heutzutage ist oft die Rede vom „islamischen Antisemitismus“, welcher als Begrifflichkeit meist vage bleibt oder postmodern als besonders perfide Variante des „antimuslimischen Rassismus“ gebrandmarkt wird. Um zu verstehen, was Antisemitismus mit Djihadismus zu tun hat, wird es zwei Veranstaltungen geben.

Zunächst widmet sich Felix Riedel am Freitag dem Thema „Psychologie des Antisemitismus – eine Einführung“.

Ausgehend von den dort gewonnenen Erkenntnissen erfolgt am Samstag der Workshop „Psychologie des Djihadismus“, in dem sowohl die historischen sowie theologischen Quellen dargestellt werden, sich auf die psychologischen Selbstmordattentäterforschung bezogen wird und ebenso die Praxis islamistischer Banden untersucht werden.

Felix Riedel ist promovierter Ethnologe und freischaffender politischer Bildungsarbeiter.

Vortrag: Freitag, 23.11.2018 (18:30 Uhr)

Workshop: Samstag, 24.11.2018 (10:00-15:30 Uhr)

Internationales Begegnungszentrum (IBZ)

Lange Str. 38A, 01796 Pirna

Die Veranstaltungen werden im Rahmen des Projekts MoDem von ARBEIT UND LEBEN Sachsen in Kooperation mit der PAL durchgeführt.



Das Projekt „MoDem: Mobiles demokratisches Empowerment für den ländlichen Raum“ wird durch die Bundeszentrale für politische Bildung und aus dem Programm „Demokratie leben“ gefördert.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**